

**Postulat Müller Pius und Mit. über den Umzug der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Lawa) an den Seetalplatz**

eröffnet am 21. Juni 2021

Der Regierungsrat wird aufgefordert, den Umzug der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Lawa) an den Seetalplatz zu stoppen und die damit verbundenen Arbeitsplätze in Sursee zu belassen.

Begründung:

Gemäss § 13 der Luzerner Kantonsverfassung hat die Aufgabenerfüllung bevölkerungsnah, wirksam und kostenbewusst zu erfolgen. In Absatz 2 ist festgelegt, dass der Kanton Luzern seine Aufgaben dezentral erfüllt, wenn sie sich dafür eignen und es der wirtschaftliche Einsatz der Mittel erlaubt. Mit dem Umzug der Dienststelle Lawa an den Seetalplatz sind die Vorgaben von § 13 der Kantonsverfassung nur noch teilweise erfüllt. Sursee nimmt als wirtschaftliches und kulturelles Regionalzentrum im Mittelland und als Dienstleistungsstandort wichtige Funktionen für den Kanton ein (Y-Achse). Der Umzug der Dienststelle nach Sursee, der noch nicht so lange her ist, erfolgte unter der Würdigung dieser Aufgabe der Stadt Sursee. Er wurde auch medial mit Stolz kommuniziert. Die nun vorliegende Massnahme steht diesem Ansinnen komplett entgegen. Aus Sursee als zweitem Regionalzentrum des Kantons sollten keine Dienststellen zentralisiert werden.

Der Umzug ist jedoch auch sachlich nicht gerechtfertigt. Die Dienststelle Lawa hat mehr Bezugspunkte mit der Landschaft. Es ist auch vor diesem Hintergrund richtig, die Dienststelle Lawa in Sursee zu belassen.

Müller Pius

Hartmann Armin

Lüthold Angela

Thalmann-Bieri Vroni

Steiner Bernhard

Arnold Robi

Gisler Franz

Winiger Fredy

Ursprung Jasmin

Keller Daniel

Frank Reto

Graber Toni

Meyer-Huwyler Sandra

Zanolla Lisa

Knecht Willi